

The image shows the facade of the Rathaus Wandsbek, a building with a series of white, rectangular columns. The text 'RATHAUS WANDSBEK' is visible on the facade, with a small black silhouette of a building between the words.

RATHAUS WANDSBEK

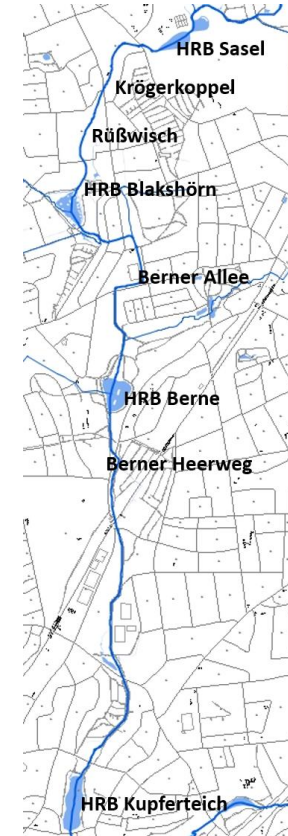
3. RUNDER TISCH ÜSG BERNER AU

Handout

Maßnahmenkonzeption für die Berner Au

27. August 2020

- TOP 1** **BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG**
- TOP 2** **MAßNAHMENKONZEPTION BERNER AU**
HRB SASEL
KRÖGERKOPPEL
ZUSÄTZLICHE RETENTIONSFLÄCHEN
AUSBLICK
- TOP 3** **GEGENÜBERSTELLUNG: MAßNAHMENTABELLE DER BI &**
KONZEPT BA WANDSBEK
- TOP 4** **FRAGENKATALOG BI**
- TOP 5** **WEITERES VORGEHEN / ZUSAMMENFASSUNG**
- TOP 6** **OFFENE FRAGEN UND ANREGUNGEN**
- TOP 7** **VERSCHIEDENES**



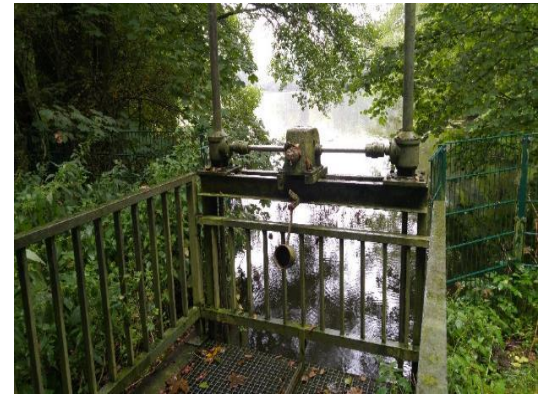
- ▶ Wo, wie, warum?
 - Wo **unterhalten**? (Maßnahme E)
 - Wo (naturnah) **gestalten**? (Maßnahme A, B, D,)
 - Wo naturnah **zurückhalten**? (Maßnahme C)



- ▶ Wie unterhalten? (Maßnahme E: **Sandmanagement**)
 - Entschlammung aus Sicht des HW-Schutzes
 - nicht relevante Schlammmenge im HRB Sasel
 - Räumung der Sohle um ca. 0,4 m im Auslaufgraben
 - Spülung des Straßendurchlasses und der privaten Überfahrt im Meiendorfer Mühlenweg
 - Räumung der Sohle im oberen Abschnitt der Berner Au zwischen den Privatgrundstücken
- ▶ Warum unterhalten?
 - Eintrag von Sand durch Regensieleinleitungen
 - Sicherstellung des rückstaufreien Abflusses
 - Ökologische Aufwertung

- ▶ Wie gestalten? (Maßnahme D: **Drossel u. Rechen**)
 - Einbau einer selbsttätigen Drossel und eines Rechens
 - Begrenzung des Abflusses auf die maximale Kapazität des Unterlaufs

- ▶ Warum gestalten?
 - Verringerung negativer Hochwasserauswirkungen
 - Verringerung negativer ökologischer Auswirkungen
 - Ausschöpfung des Stauvolumens im Becken
 - Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Drossel

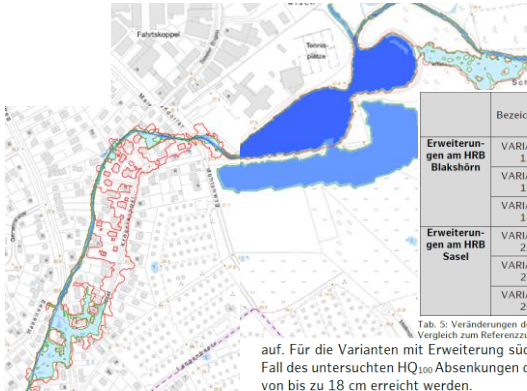


Ablaufbauwerk HRB Sasel

► Wie naturnah zurückhalten? (Maßnahme C: **Trocken-Rückhaltebecken**)

- Variante 2A des LSBG Berichts
- Wasserstand von NHN +50 cm

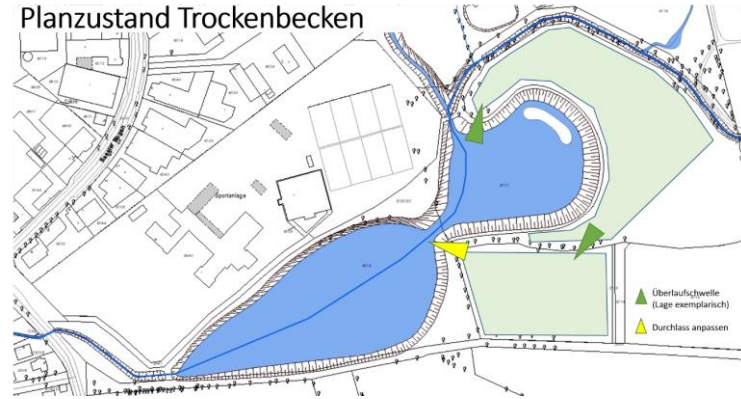
► Warum naturnah zurückhalten?



	Bezeichnung	HRB Sasel [+/- cm]	Krögerkoppel [+/- cm]	HRB Blakshörn [+/- cm]	St. Jürgen Straße [+/- cm]
Erweiterungen am HRB Blakshörn	VARIANTE 1A	+/- 0	+/- 0	+1	-1
	VARIANTE 1B	+/- 0	-2	-4	-5
	VARIANTE 1C	+/- 0	+/- 0	-7	-8
Erweiterungen am HRB Sasel	VARIANTE 2A	-28	-14	-5	-3
	VARIANTE 2B	-28	-14	-5	-12
	VARIANTE 2C	-37	-18	-5	-4

Tab. 5: Veränderungen der Wasserstände bei einem HQ₁₀₀ Ereignis infolge der Modellvarianten im Vergleich zum Referenzzustand

auf. Für die Varianten mit Erweiterung südlich des HRB Sasel (2A, 2B und 2C) können im Fall des untersuchten HQ₁₀₀ Absenkungen des Wasserstandes im Bereich der Krögerkoppel von bis zu 18 cm erreicht werden.



- ▶ Wie gestalten? (Maßnahme B: **Umbau vom Durchlass**)
 - Kleinen Durchlass durch größeren oder Brücke ersetzen
- ▶ Warum gestalten?
 - Wiederherstellung der Durchgängigkeit
 - Verringerung unkontrollierter Überschwemmungen



Durchlass Berner Au (7+700.000 Kilometrierung)

- ▶ Wie naturnah gestaltet? (Maßnahme A: **Umbau Sohlenschwelle in raue Rampe**)
 - Entfernung von vorhandener Spundwand
 - Einbau von Kiesbänken
 - Reduzierung der Abflussgeschwindigkeit durch sohlsichernde Stützsteine

- ▶ Warum naturnah gestaltet?
 - Wiederherstellung der Durchgängigkeit
 - Förderung des Wasserrückhaltung
 - Ökologische Aufwertung

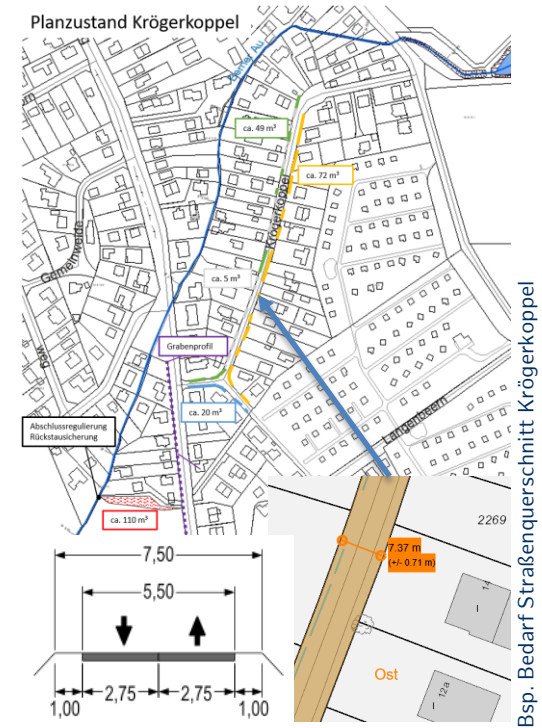


Bsp. Pulverhorteich, HH-Wandsbek



Sohlenschwelle Berner Au

- ▶ Wie (naturnah) zurückhalten?
 - Anpassung des Planzustandes der „Wassertechnische Betrachtung zur eeH Krögerkoppel, melchior + wittpohl 2015“
 - Erweiterung des bestehendes Grabensystems
 - Neubau Grabensystem Ost, West, Süd
 - Wasserrückhaltung auf der Klünderwiese
- ▶ Warum (naturnah) zurückhalten?
 - Straßenquerschnitt stellenweise unzureichend in Planung betrachtet, mehr Retentionsfläche notwendig
 - Auch bei mehr Rückhaltung im Oberlauf findet eine Überschwemmung im unteren Bereich der Straße statt

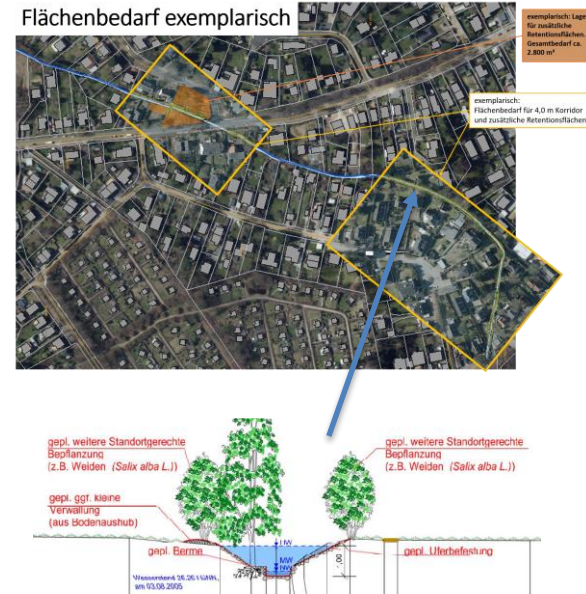


► Wie naturnah zurückhalten?

- Gewässerkorridor von min. 4 m Breite mit Niedrig-, Mittel- und Hochwasserprofil
- Abflachen der Uferböschungen
- Wertvoller Baumbestand ist zu erhalten und die vorhandene Bebauung zu berücksichtigen
- Zur Uferbefestigung und Beschattung gegen Verkrautung sind Bäume anzupflanzen
- Retention in der Fläche: Bedarf ca. 2.800 m²
- Einbindung der Anwohner

► Warum naturnah zurückhalten?

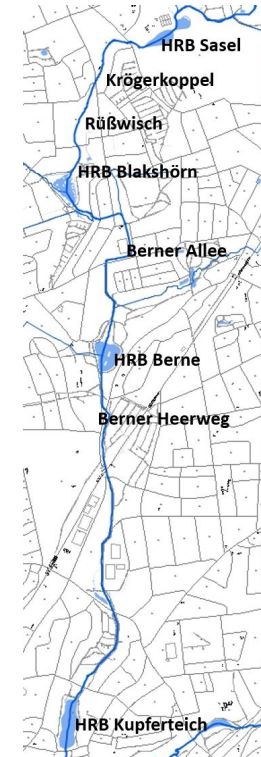
- Maßnahmen am HRB Sasel wirken Problemen der unteren Bewohner der Krögerkoppel nicht entgegen



Schemaskizze zur naturnahen Aufweitung an der Berner Au im Bereich der Privatgrundstücke

► Ausblick

- Rückhaltung oberhalb HRB Blakshörn
- Doppeldurchlässe → Wellstahlbauwerk (Hamco)
- Zulauf zum Durchlass unter der Berner Allee fließgünstiger verschwenken (Flächenbedarf bei Dialogveranstaltung Schule Lienaustraße gemeldet)
- Regelmäßige Entschlammung, Entkrautung und ökologische Aufwertung einzelner Bereiche
- Kontrollierte Überschwemmungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bezirksamt Wandsbek
Management des öffentlichen Raumes
Wasserwirtschaft/Wasserbehörde
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg